

**WEISSES HAUS
ERKLÄRUNG DES PRESSESPRECHERS**

30. Mai 2001

Deutscher Bundestag stimmt für Zahlungen an Opfer des Holocaust und anderer Verbrechen der Nationalsozialisten während des Zweiten Weltkriegs

Die Vereinigten Staaten begrüßen die heutige Abstimmung des Deutschen Bundestags, die Zahlungen an etwa eine Million Opfer aus der Zeit des Nationalsozialismus ermöglicht. Die Opfer von Sklaven- und Zwangsarbeit sowie anderen Unrechts werden von einer deutschen Stiftung Zahlungen in einer Gesamthöhe von rund fünf Milliarden Dollar erhalten. Präsident Bush beglückwünscht die deutsche Regierung und die deutsche Wirtschaft zu ihrer verantwortungsvollen Handlungsweise bei der Gründung der Stiftung und würdigt die Führungsrolle von Bundeskanzler Schröder in dieser Angelegenheit, durch die ein gewisses Maß an Gerechtigkeit für diese Opfer erlangt wurde.